

Altes Gemäuer wird zum Tatort

MÖRDERISCHES RHEINHESSEN 13 Autoren verbreiten Krimi-Spannung rund um Alzey

ALZEY (cb). Eine Scheune mit romantisch angestrahlter Bruchsteinmauer im Flonheimer Eschenhof. 500 Nähmaschinen in der Alzeyer Museumschänke Frangel. Eine steile Treppe, die in der Alzeyer Buchhandlung Machwrth eine geheimnisvolle Rolle spielt. Ein altes Gewölbe in der Wählheimer Sandmühle. Das sind nur einige der „Tatorte“ beim Krimifestival „Mörderisches Rheinhessen“ von 30. September bis 2. Oktober. Nach der „Mörderischen Nacht“ zum Auftakt in der Alzeyer Stadthalle lesen die 13 Autoren in verschiedenen Weinstuben, Scheunen und Gewölben in der Region (siehe Kasten).

Eine Sinfonie aus gemeinen Verbrechen

Das Wochenende beginnt am Freitag mit der Preisverleihung aus dem Kinderkrimiwettbewerb. Nach Auskunft von Marion Schadek, die die Arbeiten gemeinsam mit Jürgen Heimbach und der Jury sichtet, sind diesmal knapp 30 Beiträge eingegangen.

„Das schriftstellerische Niveau ist deutlich gestiegen, weil alle Geschichten erkennbar an den Unterricht oder Schreibprojekte anknüpfen“, freut sich Schadek und verweist auf die Aktionen in verschiedenen Schulen sowie auf eine Schreibwerkstatt in den Sommerferien. Sogar ein spa-



Geheimnisvolle Spannung zum Auftakt: Bei der „Mörderischen Nacht“ lesen die Autoren – hier Heidrun Immemdorf – aus ihren Krimis und komponieren eine Krimi-Sinfonie.

nisch-deutscher Krimi sei entstanden. Die Jury trifft eine Auswahl der besten Werke. Das letzte Wort hat die Kinderjury, die dann die Sieger der verschiedenen Altersklassen bestimmt. Die Arbeiten werden wieder in einer Kinderkrimianthologie zusammengefasst.

Die „Mörderische Nacht“, die am selben Abend in der Alzeyer Stadthalle stattfindet, besteht aus zwei Teilen. In einem gewöhnen die Autoren Einblicke in ihre Krimis, die sie für die kürzlich vorgestellte Anthologie geschrieben haben. Unter dem Titel „Morgen in Alzey“ – dieses Fragment muss in allen Geschichten vorkom-

men – präsentiert zudem jeder der Autoren einen Kürzest-Krimi, dessen Puzzleteile sich zur Krimi-Sinfonie fügen. „Das heißt, dass wir unseren Einfallstreich um unter Beweis stellen, indem wir das Thema individuell variieren“, verrät Claudia Platz, Sprecherin der Autorengruppe. Die Mini-Krimis werden „inszeniert“ und in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht, so dass ein Spannungsbogen entsteht. Begleitet wird der Abend von der „Men in Blue“-Brassband der Bundeswehr. Bei Orsterminen mit Technik und Band werden letzte Einzelheiten abgestimmt und das „Bühnenbild“ entworfen. Anhand

eines Bestuhlungsplans wird in der Woche vor dem Ereignis die Stadthalle bestuhlt. Die Generalprobe schließlich ist am Donnerstag, 29. September, wo der „Tatablauf“ grob durchgespielt wird. Moderator der Nacht wird Peter Metzdorf sein, der eigens aus dem Kosovo angereist kommt.

Der Vorverkauf läuft. Die Eintrittskarten sind jeweils zu 50 Prozent am jeweiligen Veranstaltungsort und über die Touristikzentrale Alzeyer Land zu beziehen.

www.moerderisches-rheinhessen.de

TERMINE

- **Freitag, 30. September**
16 Uhr, Stadthalle, Preisverleihung Kinderkrimiwettbewerb
- 20 Uhr, Stadthalle, „Mörderische Nacht“, 13 Autoren lesen je einen Kürzestkrimi, alle präsentieren eine Krimisinfonie.
- **Samstag, 1. Oktober**
19 Uhr, Weingut der Stadt Alzey, Angela Rinn, Andreas Wagner, 18.30 Uhr, Dohlmühle Flonheim, Astrid Reck, Wolfhard Klein, Heidrun Immemdorf, 19 Uhr, Museumschänke Frangel, Alzey-Schafhausen, Claudia Platz, Jürgen Heimbach, 19 Uhr, Weingut Gysler, Alzey-Weinheim, Antje Fries, Olaf Paust, 19 Uhr, Alte Lokhalle Alzey, Marion Schadek, Christian Pfarr, 19 Uhr, Sandmühle Wählheim, Friederike Harig, Peter Jakob
- **Sonntag, 2. Oktober**
17 Uhr, Buchhandlung Machwirth, Alzey, Angela Rinn, Wolfhard Klein, 18 Uhr, Virothek Kaisergarten Alzey, Friederike Harig, Christian Pfarr, 18.30 Uhr, Theaterschneue Himmelacker Alzey-Dautenheim, Heidrun Immemdorf, Olaf Paust, 18 Uhr, Eschenhof, Flonheim, Claudia Platz, Peter Jakob, 19 Uhr, Weingut Marx, Alzey-Weinheim, Marion Schadek, Astrid Reck, 19 Uhr, Weinstube Sandmühle, Wählheim, Antje Fries, Jürgen Heimbach
- **Karten bei der Touristinformation Alzey, E-Mail tourist-info@alzey.de, oder direkt an den Lesorten**